



Langjährige Mitglieder wurden für ihren Einsatz von Seiten der UGDA geehrt. (FOTO: PIERRE MOUSEL)

Grenzüberschreitende Initiativen

Jubilata musica sucht neue Stimmen

Niederanven. Das Vokalensemble Jubilate musica Luxembourg ist ein kleiner, aber musikalisch interessanter Verein. Der Chor zählt etwa 20 Sängerinnen und Sänger. Neue aktive Mitglieder sind stets willkommen. Gepröbt wird montags ab 20 Uhr im Probesaal im ehemaligen Feuerwehrbau auf 221 A in der Route de Trèves in Niederanven.

Im Laufe des verflossenen Geschäftsjahres standen drei Zugängen zwei Abgänge gegenüber. Angesichts der Rekrutierung neuer Männerstimmen sei die Stimmenvielfalt im Chor ausgeglichener geworden, bemerkte Dirigent Nicolas Billaux anlässlich der Generalversammlung. Präsidentin Claudette Mulders verglich den Chor mit einem Gebäude, wo jeder Baustein zum Tragen des Gesamten wichtig sei. Diese Stabilität sei die beste Garantie für die Qualität des Chores. In einem Chor würden Zusammenarbeit und Geselligkeit gefördert.

Laut Sekretär Tom Hecker wirkte der Chor an drei Abenden beim Theaterstück „Les Evénements de David Greig“ im Kapuzinertheater in der Hauptstadt mit. Mit dem Damenensemble Vox Femina aus Metz wurde „Listening

to the Clouds“ im Casino in Luxemburg aufgeführt. Allein trat das Ensemble im Clerfer Schloss mit dem gleichen Werk auf. Es handelt sich um Gesänge aus dem 20. und 21. Jahrhundert, passend zur Ausstellung „Looking for the Clouds“. Mit anderen Chören stand ein Auftritt im Rahmen der Journée mondiale du refus de la misère an.

„Listening to the Clouds“ wird am 19. Oktober in der Gemeinde Niederanven und am 20. Oktober im Saarland zur Aufführung gelangen. In Planung ist ein Auftritt mit dem Ensemble Vox Femina in Metz am Wochenende des 13. und 14. Oktober. Weitere Konzerte sind für den 8. Juli in einem Seniorenheim, am Wochenende des 1. Dezember (Ort noch zu bestimmen) und am 2. Dezember in Wormeldingen geplant. Für Januar 2019 ist ein Auftritt in Trier in der Diskussion.

Dem Vorstand trat Gilbert Muller bei; ausgetreten waren Tom Hecker und Pit Urhausen. UGDA-Vertreter Romain Henrion ehrte Tom Hecker und Zdenek Opava für fünf Jahre Zugehörigkeit, John Baustert für 30 Jahre, Nadine Schintgen für 40 Jahre und Roger Hennico für 50 Jahre. pm

D'Jugendpompjeeë ginn an d'Héicht



Fëschbech. D'Jugendpompjeeën aus der Gemeng Fëschbech waren op hire Joresausflug an den Adventure Parc op Stengefort. E wierelech floten a sécheren Héichseelgaart. Nodeems se 2,5 Stonne geklotert waren, gouf et um Heemwee nach eng gutt Glace als Belounung. De Jongen a Meedercher huert et vill Spass gemach, a si hu geléiert, dass Of-sécherung an der Héicht wichteg ass. Luss Brosius via mywort.lu

Combat quotidien contre le cancer du sein

Le Broschkriibslaf est l'organisation majeure de Europa Donna Luxembourg

Luxembourg. Europa Donna a invité récemment à son assemblée générale. L'année 2017 a marqué les 15 ans d'existence d'Europa Donna à Luxembourg (EDL). Pour fêter ceci, une journée académique a été organisée, pendant laquelle un gynécologue plasticien a parlé des nouvelles techniques en reconstruction mammaire. Autres manifestations au programme 2017: l'exposition «Mäin perséinleche Wee» avec des oeuvres d'arts réalisés par des femmes concernées à Mondorf-les-Bains et le 15^e Broschkriibslaf avec plus de 2.000 participants. 10.000 rubans roses ont été distribués lors d'actions comme la Ladies' Night au cinéma. La symbolique du ruban rose est désormais bien connue. L'association était présente à la Ladies Tattoo Convention à la Luxexpo. Les femmes atteintes du cancer du sein expriment souvent le désir de se faire tatouer, soit sur la cicatrice de l'ablation du sein, soit pour se relier avec soi, soit le même tatou mère et fille pour montrer leur amour et solidarité. Plus de 150 coussins de coeurs ont été distri-



10.000 rubans roses ont été distribués lors de différentes actions de l'association. La symbolique du ruban rose est désormais bien connue.

bués dans les cliniques, cousus par des bénévoles du Clubhaus beim Kiosk à Schiffflange et par deux groupes de femmes particuliers. Pour s'informer des plus récents développements dans la diagnostique et les traitements, Europa Donna Luxembourg a participé à cinq conférences internationales. Le bilan financier de l'associa-

tion est en équilibre. Le nouveau comité élu: Mariette Fischbach (présidente), Daniela Pfaltz (vice-présidente), Astrid Scharpantgen (secrétaire), Simone Ries-Lentz (trésorière), Nicole Goffinet, Christine Loutsch, Angelina Martins et Barbara Pozzi (membres).

Daniela Pfaltz via mywort.lu
■ www.europadonna.lu

Renovierung von Bus 94 schreitet gut voran

Frënn vum ale Stater Bus wollen nationales Patrimonium für Nachwelt erhalten

Luxembourg. In der Generalversammlung der Frënn vum ale Stater Bus erinnerte Sekretär Romain Rech an die Veranstaltungen des vergangenen Jahres. So beteiligte sich der Verein am Autojumble, wo auch der 20. Geburtstag des Gelenkbus Nr. 67 gefeiert wurde. Informations- und Verkaufsstände gab es in Bettemburg, Esch/Alzette, Luxemburg-Stadt, Monnerich und Steinsel. An Busrallyes beteiligte man sich in Sinsheim und Spiesen.

Anlässlich des fünfjährigen Bestehens der Vereinigung wurde Ende August ein Bus-Meeting organisiert, bei dem sich in- und ausländische historische Autobusse im Fond-de-Gras trafen und eine Rundfahrt durch den Süden Luxemburgs unternahm. Während einigen Wochen fand dort auch eine Fotoausstellung mit alten An-

sichten von Autobussen in der Hauptstadt statt, die einen beachtlichen Erfolg hatte.

Die Renovierungsarbeiten an Bus 94 aus dem Jahr 1964 schreiten voran. Der Leyland-Motor wurde in Belgien komplett erneuert. Der Fahrzeugrahmen ist soweit fertig, sodass bald die ersten Versorgungsleitungen verlegt werden können. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis ins Jahr 2020 andauern. Während der Wintermonate erfuhr Bus 232 anlässlich seines 35. Geburtstags eine äußerliche Auffrischung. Die Vereinigung nutzte die Gelegenheit, diesen Bus kürzlich auf der „Retro Classics 2018“ in Stuttgart ausstellen zu dürfen.

Kassiererin Elvire Quintus konnte trotz hoher Ausgaben einen positiven Finanzbericht vorlegen. Die Kassenrevisoren be-

scheinigten eine vorbildliche Kas-senführung. Der Mitgliedsbeitrag wird aufgrund der anstehenden hohen Ausgaben der Renovierungsarbeiten im Jahr 2019 auf 15 Euro angehoben. Höhere Beträge und Überweisungen sind stets willkommen, da diese Gelder in die Arbeiten der zur Vereinigung gehörenden Autobusse investiert werden.

Somit kann man weiterhin das nationale Patrimonium der Nachwelt erhalten, was das Ziel der Vereinigung ist. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Daniel Meyers, Präsident; Guy Leider, Vizepräsident; Romain Rech, Sekretär; Elvire Quintus, Kassiererin; Servais Quintus, administrativer Berater; die beisitzenden Mitglieder Alain Fischbach und Jean-Luc Franck.

Romain Rech via mywort.lu

Ween zweemol laacht, laacht am Beschten!

1 PAIRE ACHETEE + 1 PAIRE GRATUITE

opti-vue®
www.optivue.lu

ACTION JUSQU'AU 31 JUILLET
AVEC CORRECTION IDENTIQUE. VOIR CONDITIONS EN MAGASIN.